

November 2026

GEMEINDEBRIEF



Evangelisch-reformierte Kirche
Dornach - Gempen - Hochwald

Wie Phönix aus der Asche – Gedanken zum November und zur Ewigkeit

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich denke, Sie alle haben schon von dem mythischen Vogel gehört, der am Ende seines Lebens verbrennt, der aber wieder aus seiner Asche aufersteht. Sein Name ist Phönix. Bereits in der altägyptischen Mythologie gab es den Vogel namens Benu. Er wurde oft als Reiher dargestellt. Er starb am Abend und am frühen Morgen, bei Sonnenaufgang, auferstand er wieder.

Es war Herodot, im antiken Griechenland, der diesen besonderen Vogel in unsere westliche Welt brachte. In hellenistischer Zeit verbreitete sich die Vorstellung, dass der Phönix aus der Asche des Osiris hervorgegangen sei und ein hohes Alter von fünfhundert Jahren erreicht habe. Er baute am Ende seines Lebens ein Nest, setzte sich hinein und verbrannte. Nachdem die Flammen erloschen waren, blieb ein Ei zurück. Und aus diesem Ei schlüpfte nach kurzer Zeit ein neuer Phönix.

In der Spätantike wurde der Phönix zum Symbol der Unsterblichkeit, weil er sich immer wieder regenerieren konnte. Und in christlichen Kreisen galt der Phönix als Sinnbild der Auferstehung.

In der Neuzeit wurde der Phönix auch als Herrschafts- und Tugendsymbol verwendet. Königin Elisabeth I. von England trug ein Schmuckstück, das den Phönix darstellte, als Symbol der immer wiederkehrenden Erneuerung der Dynastie.

In der heutigen Zeit sind die Beispiele mannigfaltig, in denen der Phönix eine Rolle spielt. Angefangen beim Namen des wiederaufgebauten Opernhauses in Venedig, das heute La Fenice heisst, über die Fantasy-Literatur, die Computerspiele, Kinofilme bis hin zur Rockmusik und Harry Potter.

Der Phönix – eine faszinierende Gestalt. Der Phönix ist auch der Titel eines Buches, das mir zu Herzen geht, und der Phönix zierte auch dessen Frontseite. Im Vorwort dieses Buches heisst es: «Du fragst dich sicher, wieso das Buch den Namen «Der Phönix» trägt. Weil der Phönix ein spannendes Fabelwesen ist. Der Phönix ist für mich ein sehr interessantes Geschöpf, weil wenn er alt ist, entzündet er sich selbst, aber keine Angst, er stirbt nicht, viel besser, er ersteht wieder aus der eigenen Asche auf. Deswegen gibt mir der Phönix viel Kraft.»

Ja, dem Autor von «Der Phönix», Mattia Cattelan, gibt die Figur des Phönix Kraft, weil sein Leben nicht so verlief und verläuft, wie sich das ein junger Mensch erhofft. In seinem Buch legt er offen dar, was in seinem Leben alles passiert ist. Es sind seine Memoiren.

Ich habe das Buch an einem Abend «verschlungen». Ich konnte nicht mehr aufhören mit Lesen. Ja, das Schicksal des jungen Mannes berührt mich tief – daneben gibt es aber seine witzige Sprache und seinen Humor, die mich immer wieder zum Schmunzeln bringen.

Ein Pfarrkollege, dem ich «Der Phönix» geschenkt habe, sagte zu mir: «Mirjam, da fallen Karfreitag und Ostern zusammen!» Ja, da kann ich nur beipflichten. Für mich kommt jedoch noch eine andere Dimension zu Karfreitag und Ostern hinzu – die Ewigkeit.

Unser Glaube sagt, dass das Leben hier, auf unserer Erde, nicht die einzige Form von Leben ist. Unser Glaube sagt, dass nach dem Leben hier noch ein anderes Leben auf uns wartet. Dieses andere Leben blenden wir gerne aus. Doch dieses andere Leben ist unsere Zukunft.

Hinten auf dem Buchrücken steht:

«Mattia lebt gerne und wäre gern ein normaler Heranwachsender. Doch die Tatsache der unheilbaren Muskelerkrankung Muskeldystrophie Typ Duchenne veranlasst den Teenager im Alter von 16 Jahren, seine Memoiren anzufangen. Er weiss ja nicht, wie lange er wirklich lebt...»

Hier schreibt er, was ihn bewegt, freut und worüber er sich Gedanken macht.

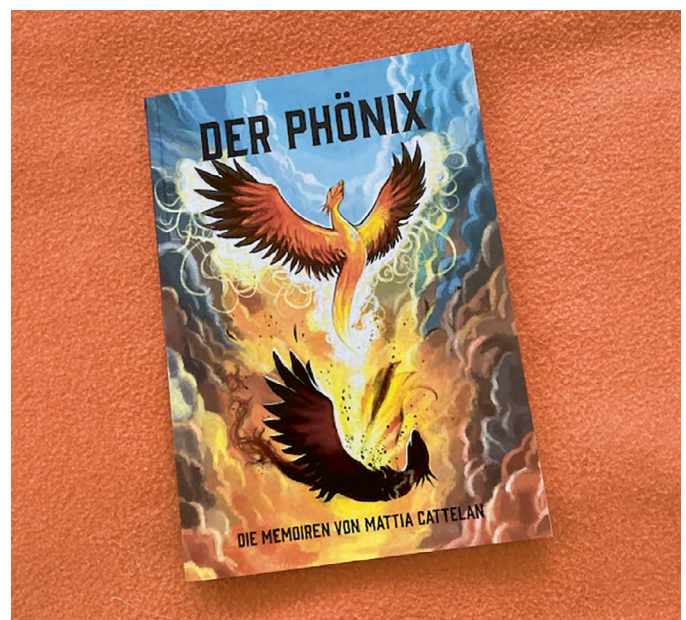
Humorvoll und in seiner Sprache entstand dieses Projekt, welches den inzwischen jungen Mann mit grossem Stolz erfüllt.

Ja, er hat allen Grund, stolz zu sein! Möge ihm der Phönix immer wieder neue Kraft geben.

Übrigens: Wenn Sie «Der Phönix» auch lesen möchten, dann melden Sie sich einfach bei mir.

Einen ruhigen November wünsche ich Ihnen.

Pfarrerin Mirjam Wagner



ADRESSEN

Pfarramt

PfarrerIn Mirjam Wagner

Pfarrbüro, Gempenring 18, 4143 Dornach

Telefon: 061 701 29 11

Bitte auf Combox sprechen.

E-Mail: wagnermi@bluewin.ch

Präsidium

Roland Keller

Gempenring 18, 4143 Dornach

Telefon: 061 701 29 42

E-Mail: roland.keller@refkirchedornach.ch

Sekretariat | Finanzen

Corina Michienzi

Gempenring 18, 4143 Dornach

Telefon: 061 701 29 42

E-Mail: sekretariat@refkirchedornach.ch

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten auf der

Homepage www.refkirchedornach.ch

Sigristin

Tamara Fabris

Telefon: 061 701 36 41

E-Mail: tamara.fabris@refkirchedornach.ch

Kirchenmusik

Raouf Mamedov

Telefon: 076 436 55 58

E-Mail: raouf.mamedov@refkirchedornach.ch

Familie, Kinder und Jugend

Anita Vögtlin

Telefon: 079 305 39 61

E-Mail: anita.voegtlin@refkirchedornach.ch

Mittagstisch-Betreuung

Milly Mora

Telefon: 061 701 36 41; Mobil: 077 481 94 34

E-Mail: mittagstisch@refkirchedornach.ch

Buchhaltung

Birseck-Treuhand AG

Postplatz 7, 4144 Arlesheim

IMPRESSUM

Herausgeber

Kirchgemeinderat und Pfarramt der
Ev.-ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald
www.refkirchedornach.ch

Zustellung

Geht an die Mitglieder und Freunde der
Ev.-ref. Kirche Dornach-Gempen-Hochwald

Layout

Grafik & Webdesign Susan Saladin, www.susa.ch

Druck

Druckerei Bloch AG
Talstrasse 40, 4144 Arlesheim

Redaktionsschluss

November-Ausgabe: Mittwoch, 11. November

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Einfach November

Der November ist eine Zeit des Übergangs zwischen Herbst und Advent.

Die Tage werden kürzer, am Morgen liegt Nebel über der Birs und manchmal scheint die Natur selbst einen Gang zurückzuschalten. Es ist ein wenig wie die Ruhe vor dem Sturm, bevor Lichter, Vorbereitungen und festliche Anlässe die kommende Zeit prägen. Doch es muss nicht immer viel los sein, um erfüllte Tage zu erleben.

Gerade in den ruhigeren Tagen liegt oft etwas Kostbares. Auch in unserer Kirchgemeinde sind es häufig nicht die grossen Veranstaltungen, die in Erinnerung bleiben. Es sind die kleinen Dinge: ein gutes Gespräch, eine unerwartete Begegnung, ein gemeinsamer Kaffee oder ein freundliches Wort zur richtigen Zeit. Momente, die uns guttun und zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft ist.

Der November ist auch eine Zeit des Erinnerns. Am Ewigkeitssonntag denken wir an Menschen, die nicht mehr bei uns sind. An gemeinsam Erlebtes, an schöne Augenblicke und an vieles, wofür wir dankbar sind. Solche Erinnerungen können traurig sein, aber sie führen uns auch vor Augen, wie reich unser Leben durch andere Menschen geworden ist.

Bevor die Adventszeit beginnt, lädt uns der November ein, einen Moment innezuhalten. Die Natur wird stiller, die Tage ruhiger, und vielleicht entdecken wir gerade darin eine besondere Schönheit.

Wir wünschen Ihnen einen guten und erfüllten November.

*Für den Kirchgemeinderat
Anja Amhof & Alena Annaheim*

AUFRUF

Adventsfenster

Damit die Dornacherinnen und Dornacher auch in diesem Jahr in den Genuss eines vollständigen Adventskalenders kommen, suchen wir erneut nach Freiwilligen, die Freude daran haben, bei sich zuhause ein Adventsfenster zu gestalten, das für alle sichtbar ist.

Noch freie Adventsfenster gibt es am 10. | 11. | 18. | 21. | 22. und 23. Dezember.



Falls Sie Interesse haben, auch ein Fenster zu gestalten, dann dürfen Sie sich gerne bei uns im Sekretariat melden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und sind schon jetzt gespannt auf die Adventsfenster.

Kontakt: Corina Michienzi

E-Mail: sekretariat@refkirchedornach.ch | Telefon 061 701 29 42

Ein Abend voller Geschichten, Musik und Begegnung

Es war ein besonderer Abend, der uns mit nach Bolivien genommen hat.



Ich würde mich auf weitere solch schöne Abende im Timotheus freuen und trete mit der Frage an euch:

Was wünscht ihr euch von unserer Kirchgemeinde?

Welche Themen interessiert euch?

Welche Veranstaltungen würdet ihr gerne besuchen?

Sind kulturelle Abende mit Musik, Lesungen und Begegnung gefragt?

Oder wünscht ihr euch eher andere Formen des Zusammenseins?

Im Mittelpunkt stand eine sehr berührende Lesung von Maria Moser, aus ihrem Buch «Die Kraft trägt uns voran». Die Lebensgeschichten bolivianischer Hausarbeiterinnen haben uns Einblicke in eine Welt gegeben, die vielen von uns weit entfernt scheint und doch ganz nahegeht, wenn man die persönlichen Geschichten und Schicksale der Frauen hört.

Musik und Gesang haben den Abend wunderbar bereichert und ihm eine besondere Atmosphäre verliehen. Nach dem offiziellen Programm durfte dann bei Kerzenschein eine feine bolivianische Sopa de Mani genossen werden. Es wurde gegessen, erzählt und gemütlich zusammengessen. Genau diese Begegnungen machen einen solchen Abend zu etwas Besonderem.

Vielleicht braucht es mehr Begegnung, weniger «Programm» oder eine ganz andere Mischung aus Kultur, Essen, Musik und Gesprächen.

Wir freuen uns deshalb über Rückmeldungen und Ideen. Denn eine Kirchgemeinde lebt nicht von ihren Angeboten, sondern vor allem von den Menschen, die sie mitgestalten und besuchen, von euch!

Was wünschen Sie sich? Sagen Sie es uns! Gerne im persönlichen Gespräch oder per E-Mail an:

anita.voegtlin@refkirchedornach.ch

Anita Vögtlin, Sozialdiakonin

AUS DEM PFARRAMT

Worte zum Ewigkeitssonntag

Der Sonntag vor dem 1. Advent ist in der reformierten Tradition der Ewigkeitssonntag. Es ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr.

An diesem besonderen Sonntag werden alle Namen der Menschen, die in diesem Jahr verstorben sind, gelesen und für sie eine Kerze angezündet.

Diese schöne Tradition möchten wir, in unserer Kirchgemeinde, wieder aufleben lassen.

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind aber alle eingeladen.

Pfarrerin Mirjam Wagner



WEIHNACHTSSPIEL

Proben für das Weihnachtsspiel

Im November beginnen wir langsam, an den Winter und natürlich auch an Weihnachten zu denken. Ende des Monats starten die Proben für unser tolles ökumenisches Weihnachtsspiel.

Dazu sind alle Kinder herzlich willkommen, die Freude daran haben, die ökumenische Weihnachtsfeier am 24. Dezember mitzugestalten. Gemeinsam feiern wir da, dass Jesus zu uns Menschen gekommen ist, um Liebe, Licht und Frieden in unsere Welt zu bringen.

In vier Proben werden wir gemeinsam die Weihnachtsgeschichte einüben. Dafür suchen wir kleine und grosse Menschen, die gerne im Chor mitsingen, und Kinder, die Lust haben, als Schauspielerinnen und Schauspieler mitzuwirken.

Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse, wichtig ist vor allem die Freude am gemeinsamen Singen, Spielen und Feiern.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Mitwirkende und auf ein ganz besonderes Weihnachtsfest!

Daten der Proben:

23. November, 16.30-18.00 Uhr

4. Dezember, 16.30-18.00 Uhr

7. Dezember, 16.30-18.00 Uhr

18. Dezember, 16.30-18.00 Uhr

Feier: 24. Dezember, um 17:00 Uhr

Wo? Im Saal der Katholischen Kirche Mauritius,
Bruggweg 106, 4143 Dornach



FAMILIE, KINDER UND JUGEND

Kidsträff

für Kinder im Primarschulalter

Mittwoch, 4. | 11. | 18. | 25. November, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Gempenring 18, Dornach

Eltern-Kind-Kaffee

für Eltern und Kleinkinder

Donnerstag, 5. | 12. | 19. | 26. November, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Gempenring 18, Dornach

Kontakt: Anita Vögtlin, Telefon: 079 305 39 61 | E-Mail: anita.voegtlin@refkirchedornach.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.refkirchedornach.ch



SENIORINNEN UND SENIOREN



Mittagsclub Dornach für Senioren

Donnerstag, 5. | 12. | 19. | 26. November

jeweils 12 Uhr, im Pfarreisaal der Kath. Kirche Dornach

Essen mit alkoholfreien Getränken CHF 18.–, mit Wein CHF 19.–

Anmeldung: 077 439 77 19

Mittagstisch Hochwald für Senioren

Donnerstag, 12. November, um 12 Uhr im Hobelträff

Essen inkl. Mineralwasser und Kaffee CHF 15.–.

Bier und Wein können günstig bezogen werden.

Anmeldung: 061 751 24 81

Anmeldeschluss: montags (vor dem Essenstag) um 19 Uhr

AMTSHANDLUNGEN

Taufe

keine

Trauungen

keine

Abdankung

keine

KOLLEKTEN

im September

13. September

OEKU Kirche für die Welt

CHF 40.00

20. September

«Dargebotene Hand» und Mission 21

CHF 594.00

27. September

Stiftung SOS Kinderdorf

CHF 53.00

AMTSWOCHEN

Bei Abdankungen und Beisetzungen sind die unten stehenden Pfarrpersonen für Sie da:

1. November bis 8. November

Pfarrer Erich Huber, Telefon: 062 543 07 74

E-Mail: erich.huber@ref-so.ch

9. November bis 15. November

Pfarrer Mirjam Wagner, Telefon: 061 701 29 11

E-Mail: wagnermi@bluewin.ch

16. November bis 22. November

Pfarrer Erich Huber, Telefon: 062 543 07 74

E-Mail: erich.huber@ref-so.ch

23. November bis 29. November

Pfarrer Mirjam Wagner, Telefon: 061 701 29 11

E-Mail: wagnermi@bluewin.ch

30. November bis 6. Dezember

Pfarrer Jost Keller, Telefon: 078 619 01 49

E-Mail: keller-chur@bluewin.ch

Allfällige Änderungen werden zeitnah auf der Website www.refkirchedornach.ch publiziert.





AGENDA

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. November

10.00 Uhr, Birsecker Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag in der reformierten Kirche Arlesheim mit Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler, Arlesheim, Pfarrer Ingo Koch, Aesch-Pfeffingen und Evelyn Borer, Dornach. Anschliessend Apéro

Sonntag, 8. November

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum mit Pfarrerin Mirjam Wagner. Musik: Raouf Mamedov

Freitag, 13. November

15.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Alters- und Pflegeheim Wollmatt in Dornach mit Pfarrerin Mirjam Wagner. Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 15. November

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum mit Pfarrer Jost Keller. Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 22. November

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag im Timotheus-Zentrum mit Pfarrerin Mirjam Wagner. Verlesung der Namen der in diesem Jahr verstorbenen. Musik: Raouf Mamedov

Sonntag, 29. November

10.00 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum mit Pfarrerin Mirjam Wagner. Musik: Raouf Mamedov

VERANSTALTUNGEN

Mittagsclub Dornach für Senioren

Donnerstag, 5. | 12. | 19. | 26. November
jeweils 12 Uhr, im Pfarreisaal der katholischen Kirche Dornach
Essen mit alkoholfreien Getränken CHF 18.–, mit Wein CHF 19.–

Mittagstisch Hochwald für Senioren

Donnerstag, 12. November, um 12 Uhr im Hobelträff
Essen inkl. Mineralwasser und Kaffee CHF 15.–.
Bier und Wein können günstig bezogen werden.

Kidsträff

für Kinder ab Primarschulalter
Mittwoch, 4. | 11. | 18. | 25. November, 14 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Gempenring 18, Dornach

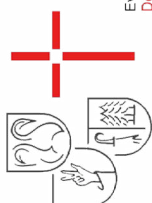
Eltern-Kind-Kaffee

für Eltern und Kleinkinder
Donnerstag, 5. | 12. | 19. | 26. November, 14.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Gempenring 18, Dornach

AZB
CH-4143 Dornach



Evangelisch-reformierte Kirche
Dornach - Gempen - Hochwald



Aktuelle Informationen unter: www.refkirchedornach.ch

